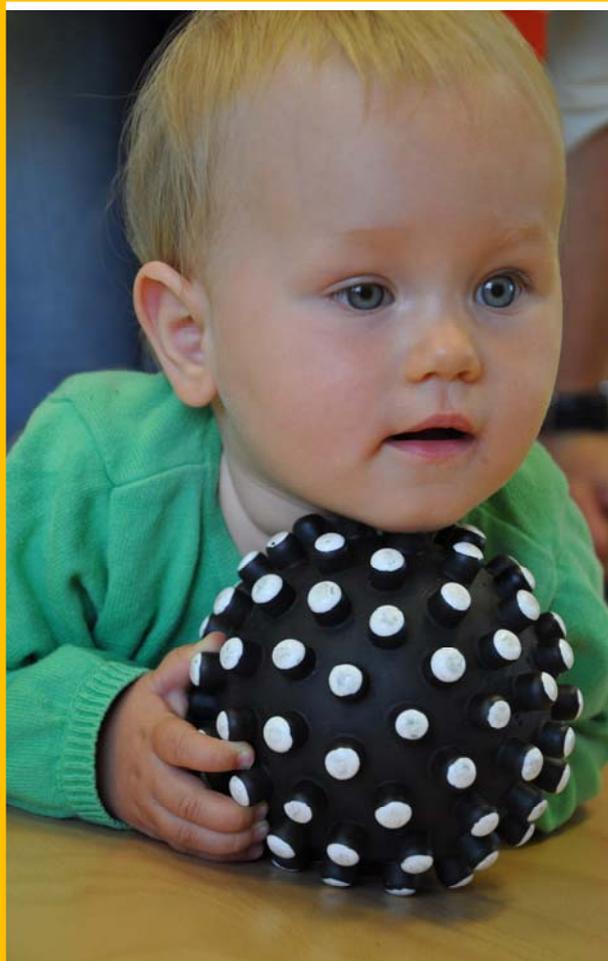


Ausgabe Nr. 2, April 2016

BSVT informiert

BSVT BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND TIROL

70 JAHRE 1946-2016



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES OBMANNES.....	2
ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT	3
FOTO TITELSEITE: SOPHIA	3
AUS DEM BSVT	4
AUS DEM BSVÖ.....	7
TERMINE	8
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN	11
TERMINE BLINDENPOSTOLAT	12
HILFSMITTELEMPFEHLUNGEN	13
EINLADUNG ZUR 71. ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG DES BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBANDES TIROL	15

Kontakt

Tel.: 0512 / 33 4 22 – 0
Fax: 0512 / 33 4 22 – 85
E-Mail: office@bsvt.at
Web: www.bsvt.at

BSVT-Telefoninfo:
0512 / 33 4 22 – 99

Kostenlose BSVÖ Hotline
0800 – 22 77 007

Spendenkonto
Tiroler Sparkasse
BIC: SPIHAT22
IBAN: AT412050300000030155
Sie helfen uns helfen - Vielen Dank!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Druck: **Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol, Vereinsnachrichten für Mitglieder und Interessenten** . Obmann: Dipl. Päd. Klaus Guggenberger, Anschrift: Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck . Verlagsort: Innsbruck . Redaktion: Diplom-Kulturwirtin Julia Brugger . Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Freitag, 27. Mai 2016

Vorwort des Obmannes

Liebes Mitglied!

In wenigen Wochen, am 21. Mai 2016, findet im Volkshaus Reichenau die 71. ordentliche Hauptversammlung des BSVT statt. Diesmal steht ein wichtiger Tagesordnungspunkt auf dem Programm: die Neuwahl der gesamten Leitung. Nach reiflicher Überlegung und Abwägung aller Für und Wider habe ich beschlossen, für eine weitere Periode als Obmann zu kandidieren. In der letzten Verbandsleitungssitzung haben wir zur Unterstützung meiner Arbeit im BSVT ein Team zusammengestellt, in dem jedes Leitungsmitglied einen bestimmten Aufgabenbereich übernimmt. In der Einladung zur Hauptversammlung, die dieser Verbandsnachricht beiliegt, wird das Team vorgestellt. Gewählt ist, wer mehr als 50 Prozent der gültig abgegebenen Stimmen erhält. Einen weiteren wichtigen Tagesordnungspunkt bildet die Satzungsänderung. Aus Gründen der effizienteren Arbeit und Einsparungen schlagen wir vor, nur mehr ein Führungsgremium zu bilden, das sich Vorstand nennt und aus 9 Mitgliedern besteht: dem Obmann, der Obmann-Stellvertreterin, dem Kassier und der

Schriftführerin und fünf weiteren Beisitzenden. In diesem Gremium, das in kürzeren, regelmäßigen Abständen zusammenkommen wird, sollen alle wichtigen Beschlüsse gefasst werden.

Liebes Mitglied, ich würde mich freuen, wenn Sie zu dieser Hauptversammlung am 21. Mai kommen und von Ihrem Stimmrecht gebrauch machen. Es werden immerhin die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt. Des weiteren freue ich mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass unser neuer Geschäftsleiter am 14. März seine Stelle im BSVT angetreten hat. Nach einem intensiven Auswahlverfahren haben wir uns für Herrn Markus Zettinig MBA, MSc entschieden, der viele Jahre in der Führungsebene von Sozialbetrieben tätig war und die nötige Kompetenz in der Betriebsführung mitbringt. Herr Zettinig stellt sich in dieser Ausgabe vor und Sie haben auch die Gelegenheit, ihn beim Club Tirol am 20. April näher kennenzulernen. Auch dazu lade ich Sie herzlich ein.

Mit den besten Grüßen

Ihr Obmann
Klaus Guggenberger

Alle Termine in der Übersicht

Samstag, 16 April, 14:00 bis 18:00 Uhr – NOAH Albinismustreffen 2016
Mittwoch, 20. April, 14:00 bis 16:00 Uhr – Bezirkstreffen Imst, GH Zum Hirschen
Mittwoch, 20. April 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, BSZ-Tirol
Mittwoch, 20. April, ab 18:00 Uhr – Club Tirol
Donnerstag, 21. April, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Donnerstag, 21. April, 18:30 – Film „Vals“ mit Audiodeskription im Metropolkino
Mittwoch, 27. April, 14:00 bis 16:00 Uhr – Bezirkstreffen in Osttirol
Mittwoch, 27. April, ab 18:00 Uhr, Spieleabend
Donnerstag, 28. April, ab 18:00 Uhr – Vortrag „Neuerungen bei Führhunden“
Samstag, 30. April bis Sonntag 1. Mai – Elternwochenende der Frühförderung
Mittwoch, 4. Mai, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Muttertagfeier im BSVT
Dienstag, 10. Mai, 14:00 bis 16:00 Uhr – Bezirkstreffen Landeck, Gasthof Greif
Mittwoch, 18. Mai, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Besuch der Landesblinden- und Sehbehindertenschule, Ing. Etzel Str. 71a
Donnerstag, 19. Mai, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Samstag, 21. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr – Hauptversammlung des BSVT
Mittwoch, 25. Mai, 14:00 bis 16:00 Uhr – Monatstreffen BSVT Osttirol
Mittwoch, 25. Mai, ab 18:00 Uhr – Spieleabend
Mittwoch, 1. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Ausflug zum Eichhof
Donnerstag, 2. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Mittwoch, 8. Juni, ab 17:00 Uhr – 70 Jahrfeier des BSVT, Hotel Hilton
Mittwoch, 15. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Wanderung
Donnerstag, 16. Juni, 14:00 bis 17:00 – Handarbeitsrunde
Genauere Informationen zum jeweiligen **Bezirkstreffen** in Ihrer Region senden wir Ihnen zeitnah per Post zu.

Lassen Sie sich via **Newsletter** regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen informieren. Schreiben Sie ein E-Mail an: newsletter@bsvt.at mit dem Betreff „anmelden“.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Freitag, 27. Mai 2016

Foto Titelseite: Sophia

Auf der Titelseite befindet sich ein Foto von unserem Frühförderkind Sophia. Die Spendeneinnahmen der diesjährigen Landesblindensammlung werden der

Pädagogischen Frühförderung zu Gute kommen und damit Kindern wie Sophia helfen, ihre Sehfähigkeit zu entwickeln.

Aus dem BSVT

Der Geschäftsleiter stellt sich vor

Sehr geehrte Mitglieder, ich freue mich, dass der Vorstand des BSVT mir das Vertrauen ausgesprochen hat und ich mit 14. März 2016 die Geschäftsleitung übernehmen darf. Aufgewachsen in Igls bei Innsbruck begann ich zunächst als Dienstleister im Tourismus zu arbeiten. Nach dem Abschluss meines Betriebswirtschaftsstudiums an den Universitäten Innsbruck und Linz absolvierte ich ein postgraduales Studium zum Coach, Supervisor und Organisationsentwickler in Wien. Nachdem ich erfolgreich drei touristische Betriebe aufgebaut und geleitet habe, führte mich mein beruflicher Weg in die Managementebene sozialer Betriebe in Tirol (Humanocare Österreich, Soziale Dienste der Kapuziner, Flüchtlingsheime in Innsbruck und im Wipptal). Der Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol steht für ein Miteinander auf allen Ebenen, für gegenseitige Wertschätzung und Partnerschaftlichkeit. Der BSVT berät, begleitet und fördert blinde und sehbehinderte Menschen aller Altersgruppen und deren Angehörige. Die Werte verbunden mit der fachlichen Kompetenz haben mich

schon vor Jahren beeindruckt. Dienstleistung und Mitgliederbetreuung fügen sich so zu einer harmonischen Einheit zusammen. Ich möchte mich als Begleiter, Mittler und Initiator einbringen und das Bewusstsein für Hilfe zur Selbsthilfe und visuelle Rehabilitation fördern. Ich möchte mich für eine Gesellschaft einbringen, in der alle Menschen gleichberechtigt leben können und die Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung als gleichwertige Mitglieder einschließt. Abschließend noch ein paar Worte zu meinem persönlichen Ausgleich. Den finde ich im Winter beim Skifahren mit meinen erwachsenen Kindern und im Sommer beim Bergwandern und Mountainbiking mit meiner Frau Sabine. Auf meinem Nachtkästchen liegt die Innsbrucker Chronik von Konrad Fischnaler aus dem Jahre 1929. Sie entführt mich in die Geschichte dieser schönen Alpenstadt während der letzten Jahrhunderte. Ich freue mich darauf, dass wir ein Stück des Weges gemeinsam gehen werden und sehe den Etappenzielen entgegen, die wir bei erfolgreichem Erreichen gemeinsam feiern werden.

Ihr Markus Zettinig, MBA, MSc.

Neue Mitarbeiterin Spenderkommunikation stellt sich vor

Hallo! Ich heiße Irina Windhaber und lebe in Birgitz. Ich bin seit 1. Februar mit 20 Stunden im BSVT im Ressort PR und Fundraising tätig und fühle mich von Anfang an willkommen geheißen! Meine Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Besonders viel Freude hat mir bisher das Fotografieren von Blindenhunden und das Ausarbeiten von Aussendungen bereitet: Hier kann ich mein sprachliches Wissen mit meinem Hobby Fotografie verbinden. Auch die Einblicke in das Leben von Betroffenen sind besonders spannend. In meiner Ausbildung bin ich meiner Leidenschaft für Sprache(n) gefolgt

und habe Allgemeine/Angewandte Sprachwissenschaft und Skandinavistik studiert. Zusätzlich zu meiner Tätigkeit im BSVT arbeite ich als Forscherin an der Universität Innsbruck zu Themen wie Dialekte, das Jahrbuch des Alpenvereins oder Psycholinguistik. In meiner Freizeit zieht es mich in die Berge, mit Ski oder Wanderschuhen. Außerdem beschäftige ich mich mit Allem rund um Wolle: Stricken, Spinnen, Färben oder Designen. Ich bin gespannt auf die neuen Erfahrungen und Begegnungen im BSVT und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Start Landesblindensammlung 2016

Von 1.4. bis 31.5. gehen tirolweit Sammlerinnen und Sammler mit offiziellem Ausweis und Listen von Tür zu Tür und bitten im Namen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol um Spenden für blinde und sehbehinderte Menschen in Tirol. Heuer wird für die Pädagogische Frühförderung gesammelt. „Wir beraten, begleiten und fördern sehbehinderte und blinde Kinder und

deren Eltern im vertrauten Umfeld zu Hause. Dafür benötigen wir Spenden. Bitte helfen auch Sie uns“, so BSVT Obmann Klaus Guggenberger. Die Sammlung ist vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigt. Ihr ordnungsgemäßer Ablauf wird streng kontrolliert. Die zweckmäßige Verwendung der Spenden wird durch das sterreichische Spendengütesiegel bestätigt.

Angebote in den Bezirken

Die Bezirkstreffen im Tiroler Unterland waren gut besucht. Wir standen für Fragen rund um Sehbehinderung und Blindheit zur Verfügung, es wurden beliebte Hilfsmittel vorgestellt und es Bestellungen aufgenommen. Wer Bedarf an Unterstützung durch Freiwillige hat, der kann sich im

Unterland an das Freiwilligenzentrum Tiroler Unterland (Hopfgarten) wenden, zu dem der Vorstand des BSVT einen Kontakt aufgebaut hat: Ansprechpartnerin: Isabella Ortner, telefonisch erreichbar unter 0650/430 11 51, per E-Mail: fwz.ortner@gmail.com.

IVB Jahreskarte bequem erneuern

Wie erhalten Sie bequem und ohne weiteren Aufwand das Jahresticket der IVB? Eine Möglichkeit ist die, dass Sie einen Einziehungsauftrag beim IVB-Kundencenter in der Stainerstraße 2 einrichten. In der Folge erhalten Sie das Ticket jährlich automatisch zugesendet. Zwei Monate vor Einziehung erhalten Sie ein Schreiben, das Sie an die automatische Verlängerung erinnert. Es besteht dabei die Möglichkeit zur Kündigung. Beim Seniorenjahresticket

gestaltet es sich ein bisschen anders, da das tirolweit gültige Ticket ein Produkt des VVT ist. Hierfür können Sie ebenfalls im IVB-Kundencenter einen Einziehungsauftrag abschließen und Sie erhalten zwei Monate vor Ablauf ein Erinnerungsschreiben. Bei Verlängerungswunsch unterschreiben Sie dieses und retournieren es, woraufhin Sie einen Erlagschein zur Einzahlung der erneuten Jahresgebühr erhalten.

Barrierefreies Kinovergnügen mit App Greta

Die App Greta ist ein Tool für blinde und sehbehinderte Menschen, die ein barrierefreies Kinovergnügen ermöglicht. Voraussetzung ist, dass man über ein Smartphone oder ein Tablet mit Kopfhörern verfügt. Die App steht im AppStore oder in GooglePlay kostenlos zur Verfügung. Man öffnet die Anwendung, sucht in der Datenbank nach dem jeweiligen Film, lädt diesen – kostenlos – aufs Smartphone. Im Kinosaal angekommen die App starten, den

Film auswählen und kurz vor Filmstart auf die Abspielen-Taste klicken. Danach spielt Greta die Audiodeskription synchron zum Film ab. Auf dem einen Ohr hört man durch den In-Ear-Kopfhörer die Audiodeskription, auf dem anderen hört man den vollen Kinosound. Das Smartphone während der Wiedergabe der Audiodeskription auf Flugmodus stellen, so vermeidet man Klingel- oder SMS-Geräusch und vermindert den Akkuverbrauch.

Hilfsmittel-Tipp

Bei der jüngsten Frühjahrs-Messe der Firma BAUM ist ein Highlight besonders hervorstechend. Das Lesegerät Da Vinci Pro. Es kann mehr als den klassischen Nah-, Fern- und Spiegelmodus sowie Vorlesefunktion. Das Besondere an diesem Lesegerät ist, dass es die auf einer A4 Zeitungsseite abgebildeten Artikel in

Überschriften, Vorspanne und Fließtexte unterteilt. Wenn einem die Überschrift oder der Vorspann nicht zusagt, kann man rasch zum nächsten Textblock weiterravigieren. Dies ist eine Besonderheit auf dem Markt. Das Lesegerät ist direkt über die Firma BAUM beziehbar.

Aus dem BSVÖ

Älteste Hörerin der Hörbücherei

Wir wünschen alles Gute für den bevorstehenden 105. Geburtstag! Als 1916 der Trauerzug des Kaisers am Wiener Burggarten vorbeizieht, steht die fünfjährige Pauline (Name geändert) mit ihrem Vater in der Menschenmenge. Als 1918 in Österreich das Frauenwahlrecht eingeführt wurde, war Pauline gerade sieben Jahre alt. Sie hat zwei Weltkriege erlebt und in Wien im Nachkriegswinter „gehungert und gefroren“. Die in Wien mit einer Schar von sieben Schwestern Aufgewachsene studierte später Biologie und zog aufs Land, wo sie als Naturkunde-Lehrerin arbeitete.

105. Geburtstag

Heute ist Pauline die derzeit älteste Hörerin der Hörbücherei des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich. Die 104 Jahre alte Dame aus Niederösterreich begeht diesen Frühling ihren 105. Geburtstag. Feiern, meint sie, müsse man diesen nicht. Beim 120. könne man darüber reden. Das Geheimnis ihres langen Lebens müssen wohl ihre Neugier und Wissbegierde sein.

„Lieben, Leben, Lachen“

Eine christliche Lebensweise und das Motto „Lieben, Leben, Lachen“ begleiten ihr Leben. Seit Kindesbeinen an liebt sie die Natur, besteigt sie

Berge und schwimmt sie in Gewässern. Eine frühere Arbeitskollegin zeigt sich durch ihr phänomenales Gedächtnis und ihre ruhige Art mit Menschen umzugehen beeindruckt. Sie erzählt von Paulines Vorbild: Stifters „Brigitta“, eine literarische Figur, eine starke Frau, die mit Umsicht und Durchsetzungskraft einen Großgrundbesitz führt und klug und menschlich mit ihren Untergebenen umgeht. Paulines Mann ist vor 26 Jahren verstorben. Gleichwohl nimmt sie regen Anteil an allem, ist sie also auch heute stets auf dem aktuellsten Stand der Dinge und beschäftigt ihren hellwachen Geist.

Hörbücher

Sie hört am Liebsten Hörbücher aus den Bereichen Belletristik, Wissenschaft und Biographien. Auch Historisches, „ab der Monarchie in der Geschichte rückwärts“. Die Weltkriege hat sie selbst miterlebt, darüber müsse sie nicht mehr lesen bzw. hören. Da sie ihre Sehfähigkeit fast völlig verloren hat, gefällt ihr das Angebot der Hörbücherei sehr gut und sie bestellt regelmäßig. Sie beeindruckt als Gesprächspartnerin mit ihrem flinken Geist, ihrem bestimmten und selbstbewussten Wesen und mit ihrem Humor. Der BSVÖ bedankt sich sehr herzlich bei Pauline für das Gespräch und wünscht ihr weiterhin alles Gute und noch viele schöne Tage!

Termine

Österreichweites NOAH-Albinismustreffen in Innsbruck

Die NOAH-Albinismus Selbsthilfegruppe lädt seine österreichischen Mitglieder und deren Familien sowie alle, die noch Mitglieder werden möchten, zu dieser Veranstaltung ein.

Termin: Samstag, 16. April 2016

Ort: BSZ Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Dauer: 14:00 bis ca. 18:00 Uhr

Die Hilfsmittelfirma Transdanubia wird ihre Produkte ausstellen. Es besteht während des Treffens die Gelegenheit, diese auszuprobieren und sich zu informieren. Aus organisatorischen Gründen bittet NOAH um vorherige Anmeldung bis zum 9. April 2016 direkt bei Frau Andrea Burtscher, Regionalgruppe Österreich, telefonisch unter 0676 / 77 07 045 oder per E-Mail an austria@albinismus.de.

Club Tirol

Termin: Mittwoch, 20. April 2016

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Beginn: 18:30 Uhr

Der Vorstand des BSVT lädt die Mitglieder zu einem Informationstreffen ein, bei dem Sie die Möglichkeit haben, über wichtige Ereignisse und Entwicklungen im BSVT, im BSVÖ und im Blindenwesen informiert zu werden.

Film „Vals“ mit Audiodeskription – Sondervorstellung

Termin: Donnerstag, 21. April 2016

Ort: Metropolkino, Innstraße 5, 6020 Innsbruck

Beginn: 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Rosa, eine junge selbstbewusste Frau, kann sich ein Leben außerhalb von Vals nicht vorstellen, denn hier sieht sie ihr Glück. Naturkatastrophen, nachhaltige Veränderungen der Lebensbedingungen, Verrat und die Auswirkungen des 2. Weltkriegs stellen genau jenes Glück in Frage. Ihr Verlobter wird denunziert und muss noch zu Ende des Krieges an die Front. Peter jedoch, der Verräter, bleibt. Er ist ein überzeugter Nationalsozialist auch zu Ende des Krieges. Seine Liebe zu Rosa und die Eifersucht auf den Rivalen Hans begründet den Verrat.

Im Anschluss Austauschrunde mit Alexandra Kronberger, Regieassistentin und Verantwortliche für Audiodeskription sowie Vertretern des BSVT. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung **bis Donnerstag, 14. April 2016** bei Mag.a Carmen Natter telefonisch unter 0512 / 33 4 22 -14 oder per E-Mail an carmen.natter@bsvt.at.

Vortrag zum Thema „Neuerungen bei Führhunden“

Termin: Donnerstag, 28. April 2016

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Beginn: 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Mag. Karl Weissenbacher Leiter der Prüf- und Koordinierungsstelle Assistenzhunde am Messerli Forschungsinstitut der Veterinärmedizinischen Universität Wien berichtet über Neuerungen bei Führhunden. Die Prüfstelle hat die Aufgabe der Prüfung und Überprüfung von Assistenzhunden im Sinne des Konsumentenschutzes für Menschen mit Behinderung und im Sinne eines wissenschaftlich und ethisch fundierten Tierschutzes. Das Bestreben der Einrichtung ist es, neben der Durchführung der Prüfungen, auch umfassende Information und Weiterbildung aller mit Assistenzhunden befassten Menschen zu bieten. In diesem Auftrag findet unser Informationsabend statt.

Film „Die Sprache des Herzens“ mit Audiodeskription und Untertiteln

Termin: Mittwoch, 18. Mai 2016

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Beginn: 19:00 Uhr

Blind und taub geboren, ist die 14-jährige Marie Heurtin unfähig zu jeder Art von Kommunikation. Entgegen dem Rat eines Arztes, der sie für „dumm“ hält, kann sich ihr Vater, ein einfacher Handwerker, nicht dazu durchringen, sie in eine Anstalt einzuliefern. Aus Verzweiflung wendet er sich an das Institut Larnay in der Nähe von Poitiers, wo sich Nonnen um taube junge Frauen kümmern. Trotz der Skepsis der Mutter Oberin nimmt die junge Schwester Marguerite das „wilde kleine Tier“ unter ihre Fittiche. Sie tut alles, was in ihrer Macht steht, um Marie der Dunkelheit zu entreißen. Und auch wenn zahlreiche Rückschläge und Enttäuschungen den Weg begleiten und Marguerite manchmal versucht ist, aufzugeben, hat sie schließlich doch Erfolg: ihre feste Überzeugung, dem Kind helfen zu können, und die Liebe zur kleinen Marie leiten sie.

Der Film wird mit Untertiteln gezeigt bzw. mit Audiodeskription (dafür benötigen Sie ein Smartphone, Tablet oder einen iPod touch, die installierte App „Greta“ von Greta&Starks und Kopfhörer. Laden Sie sich die Audiodeskription am besten schon vor dem Filmabend herunter). Im Anschluss an den Film gibt es eine Gesprächsrunde mit einem/r Experten/in.

Haus der Begegnung gemeinsam mit dem Katholischen Tiroler Lehrerverein (KTLV), der AV-Medienstelle der Diözese Innsbruck, dem Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol und dem Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine.

71. ordentliche Hauptversammlung des BSVT

Termin: Samstag, 21. Mai 2016

Ort: Volkshaus Reichenau, Radetzkystraße 47, 6020 Innsbruck

Beginn: 10:00 Uhr

Shuttledienst: siehe weiter unten – Anmeldung erforderlich

Am Samstag, den 21. Mai ab 10:00 Uhr im Volkshaus Reichenau in Innsbruck, berichtet der Obmann über das Jahr 2015. Im Anschluss an die Hauptversammlung dürfen wir Sie zu einem Mittagessen einladen. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Für unsere Mitglieder aus den Bezirken Kitzbühel / Kufstein / Schwaz / Imst / Landeck / Reutte und Lienz besteht die Möglichkeit, ab einer gewissen Anzahl von Anmeldungen, einen Bus zur Verfügung gestellt zu bekommen. Melden Sie sich hierfür bitte bis spätestens Montag 9. Mai im Landessekretariat bei Angelika Strigl unter der Telefonnummer 0512 / 33 4 22 - 12. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Die Tagesordnung finden Sie am Ende dieser Ausgabe von „BSVT informiert“.

Aviso: 70-Jahr-Feier BSVT am 8. Juni

Termin: Mittwoch, 8. Juni 2016

Ort: Hotel Hilton, Salurner Straße 15, 6020 Innsbruck

Beginn: 17 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Mit 70 Jahren haben wir allen Grund zum Feiern und möchten dieses Fest gemeinsam mit Ihnen, mit allen Mitgliedern, mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, fachlichen und politischen Partnerinnen und Partnern, mit unseren finanziellen Unterstützerinnen und Unterstützern begehen. Merken Sie sich den 8. Juni vor. Wir freuen uns auf Sie! Sie erhalten noch eine Einladung mit genauen Informationen und Anmeldungsmodalitäten. Die Feier wird unsere heurige Veranstaltung anlässlich des Tages der Sehbehinderung am 6. Juni.

Regelmäßige Veranstaltungen

Programm Treffpunkt 50+

Termine: 14tägig immer mittwochs

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: 14:00 Uhr, BSZ-Tirol (sofern nicht anders angegeben)

Mittwoch, 20. April 2016: gemütliches Beisammensein im BSZ-Tirol

Mittwoch, 4. Mai 2016: Muttertag im BSZ-Tirol

Mittwoch, 18. Mai 2016: Besuch der Landesblinden- und Sehbehindertenschule in Innsbruck, Ing. Etzel Str. 71a

Mittwoch, 1. Juni 2016: Ausflug zum Eichhof am Nattererboden. Start beim BSVT ist um 12:10 Uhr. Treffpunkt um 12:40 Uhr vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofes Innsbruck. Der Bus fährt um 12:55 Uhr vom Busbahnhof Innsbruck ab.

Mittwoch, 15. Juni 2016: Wanderung von der Hungerburg über Gramartboden nach Hötting.

Spielabend

Jeden letzten Mittwoch im Monat: 27. April, 25. Mai

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Blinden- und Sehbehinderten-Zentrum Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

Handarbeitsrunde

Jeden zweiten Donnerstag: 21. April, 19. Mai, 2. Juni, 16. Juni

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

Monatstreffen des BSVT in Osttirol

Termine: Mittwoch, 25. Mai

Ort: Cafe Draupark, Amlacher Str. 12, Lienz

Beginn: 14:00 bis 16:00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich blinde und sehbehinderte Osttirolerinnen und Osttiroler mit oder ohne Begleitperson zu einem Austausch.

Termine Blindenapostolat

Dienstag, 19. April 2016, 18:30 Uhr,
Raphaelstube, Vortrag von Frau
Gabriela Gasser zum Thema
„Gesunder Darm – Mehr
Wohlbefinden“.

Dienstag, 3. Mai 2016, um 17:15
Uhr Rosenkranz und um 18:00 Uhr
Monatsmesse.

Dienstag, 17. Mai 2016, 18:30 Uhr,
Vortrag von Pfarrer Jakob Patsch
zum Thema: „Franz Reinisch –
Märtyrer des Gewissens“.
Raphaelstube Sillgasse 4 in
Innsbruck.

Dienstag, 7 Juni 2016, 17:15 Uhr
Rosenkranz um 18:00 Uhr
Monatsmesse mit den Schülerinnen
und Schülern sowie dem
Lehrpersonal der Blinden- und
Sehbehinderten Schule Innsbruck.

Dienstag, 14. Juni 2016, um 18:30
Uhr Bibelteilen mit unserem
Blindenseelsorger Herrn Maximilian.
Wir treffen uns in der Raphaelstube,
Sillgasse 4 in Innsbruck.

Im Anschluss an jede Heilige Messe
findet ein gemütliches
Beisammensein in der
Raphaelstube, Sillgasse 4 statt.

Hinweis: Der BSVT ist eine überkonfessionelle Selbsthilfeorganisation. Wir geben aber gerne Informationen des katholischen Blindenapostolates weiter. Das Blindenapostolat ist eine Organisation der Katholischen Aktion für blinde, und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

Hilfsmittlempfehlungen

Erweiterung des Lupenangebotes

Sie sind sehbehindert und benötigen eine neue mobile Lupe? Im Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol können Sie neue Handlupenmodelle testen. Die ergonomisch geformten Lupen sind auch für Linkshänder erhältlich. Zur Optimierung der LED-Ausleuchtung kann zwischen drei Lichtfarben gewählt werden. Mit einem Schalter können Sie die Lichtstärke 2-stufig regeln und damit den Lichtverhältnissen anpassen. Die Lupen sind in den Stärken 8 Dioptrien bis 56 Dioptrien erhältlich. Batteriebetrieben.

Preis je nach Modell zwischen 53 Euro und 90 Euro.



Wieder eingetroffen: beliebte Nagelfeile

Diese Nagelfeile ist leicht oval, wodurch auch der innere und äußere Rand des Nagels rundgefeilt werden kann. Durch eine Führungsschiene wird ein Abrutschen verhindert.

Preis: 5 Euro.



Neuer 6-teiliger Langstock

Der neu eingetroffene 6-teilige Blindenstock verfügt über folgende Vorzüge: Eine starke Aluminiumkonstruktion sorgt für starke Fugen und lange Haltbarkeit. Das neue Design ermöglicht dank konisch ineinander gehender Fugen eine gute Tastbarkeit, gute faltbarkeit und verhindert ein Verletzen an den Fingern. Zwei elastische Schnüre gewähren größere Sicherheit. Durch

die neue Konstruktion wird der Blindenstock beim Zusammenfallen nochmals kleiner und wesentlich leichter. Erhältlich in den Längen 110 bis 160 cm.

Tipp: Pro Jahr kann ein Stock mit der Versicherung abgerechnet werden. Informieren Sie sich in der Hilfsmittelzentrale, falls Sie dazu Informationen benötigen. Wir helfen Ihnen gerne.

Serviettenkette



Vergessen Sie die Sorge, ob Sie sich im Restaurant bekleckert haben oder nicht. Und sparen Sie sich das mühsame Suchen

unter dem Tisch nach einer heruntergefallenen Serviette. Mit der Serviettenkette haben Sie das gute Stück Tuch unter Kontrolle.

Preis: 9 Euro

Sprechende Funkarmbanduhr

Diese ganz einfach konzipierte Armbanduhr verfügt über einen großen grünen Sprachknopf. Unterhalb des Sprachknopfes gibt es einen großen Lautsprecher mit dessen Hilfe eine sehr deutliche Sprachansage erfolgt. NEU: Die Zeitumstellung Sommer/Winterzeit erfolgt automatisch. Außerdem verfügt diese neue Uhr noch über Datums- und Weckfunktion sowie

eine stündliche Zeitansage. Bei einmaligem Drücken wird die Zeit angesagt, bei zweimaligem das Datum.



Preis Kunststoffvariante in **Schwarz: 45 Euro**

Variante mit dehnbarem Armband in **Silber: 49 Euro**

Sprechendes Rollmeter mit Wasserwaage



Dieser innovative Helfer für Menschen mit Sehbehinderung, die gern selbstständig Maß

nehmen, überzeugt durch Genauigkeit und einfache Bedienung. Die klare Sprachausgabe informiert rasch und anwenderfreundlich über Längen und

Steigungen. Mit Hilfe von vier Tasten kann das bis zu 5 Meter lange Maßband bedient werden. Inkludiert im Gerät ist auch eine Wasserwaage. Weitere Funktionen: Messen von Innen- und Außenmaßen, Differenzmessung, Winkelmesser, verstellbare Lautstärke.

Preis: 135 Euro.

Kontakt Hilfsmittelzentrale, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck,
Tel: 0512 / 33 4 22 - 07, E-Mail: hilfsmittel@bsvt.at

Einladung zur 71. ordentlichen Hauptversammlung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol

Datum: Samstag, 21. Mai 2016

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Volkshaus Reichenau, Radetzkystr. 47, 6020 Innsbruck

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesung der Anwesenheitsliste der ordentlichen Mitglieder des BSVT
- 3.) Totengedenken
- 4.) Verlesung des Protokolls der 70. ordentlichen Hauptversammlung vom 16.5.2015
- 5.) Tätigkeitsbericht
- 6.) Ehrungen
- 7.) Finanzbericht
- 8.) Bericht des Wirtschaftsprüfers und Antrag auf Entlastung der Landesleitung und der Wirtschaftsprüfer
- 9.) Grußworte der Ehrengäste
- 10.) Wahl des Vorstandes und der Landesleitung
- 11.) Antrag auf Änderung der Satzungen des BSVT
- 12.) Allfällige Anträge
- 13.) Allfälliges

Auf Ihr Kommen freut sich

Klaus Guggenberger
Landesobmann

Anträge an die Hauptversammlung, die von der Landesleitung behandelt werden müssen, sind gemäß § 13 Abs. 6 der Satzungen bis 14 Tage vor der Hauptversammlung, also bis Freitag, den 6. Mai 2016, im Sekretariat des BSVT einzureichen. Diese Anträge müssen von mindestens 20 der ordentlichen Mitglieder mit ihrer Unterschrift unterstützt werden.

Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl am 21.5.2016

Wie bereits im Vorwort dieses Rundschreibens erwähnt, besteht der künftige Vorstand aus neun Mitgliedern, die spezifische Aufgaben für den BSVT übernehmen. Folgende Personen kandidieren für den Vorstand:

Obmann: **Dipl. Päd. Klaus Guggenberger**

Vertretung des BSVT nach innen und nach außen

Führung der Verbandseinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsleiter

Obmannstellvertreterin: **Sabine Karrer**

Mithilfe bei Veranstaltungen und Ausstellungen sowie bei repräsentativen Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit)

Zuständig für die Koordination von Freiwilligen im BSVT

Kassier: **DI Florian Oberleiter**

Finanzverwaltung und Mithilfe bei der finanziellen Planung von Projekten

Schriftführerin: **Nicole Wimmer**

Mithilfe bei Veranstaltungen und Ausstellungen

Leitung von Braillekursen

5 Beisitzerinnen und Beisitzer:

Beate Krames:

Referentin für Blindenführhunde

Mitarbeit bei Sensibilisierungsveranstaltungen (Frühstück im Dunklen und bei Bezirkstreffen) Leiterin der Handarbeitsrunde

Anita Budimlic:

Ansprechpartnerin für Jugendliche im BSVT

Mithilfe bei Kultur- und Sensibilisierungsveranstaltungen

Anton Klotz:

Vertreter des BSVT im Monitoringausschuss des Landes Tirol

Mithilfe beim Spieleabend

Mithilfe bei Sensibilisierungsmaßnahmen

Michael Berger:

Zuständig für barrierefreies Bauen

Verkehrsreferent

Vertreter des BSVT im Behindertenbeirat der Stadt Innsbruck und im Gremium für Mobilität und Infrastruktur des BSVÖ

Mag. Laurin Ostermann:

Ansprechpartner für Technik und Innovation im BSVT (EDV und Homepage)